

Hinz, Renate

Reiner Lehberger / Uwe Sandfuchs (Hrsg.): Schüler fallen auf. Heterogene Lerngruppen in Schule und Unterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2008 (304 S.) [Rezension]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 7 (2008) 4



Empfohlene Zitierung/ Suggested Citation:

Hinz, Renate: Reiner Lehberger / Uwe Sandfuchs (Hrsg.): Schüler fallen auf. Heterogene Lerngruppen in Schule und Unterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2008 (304 S.) [Rezension] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 7 (2008) 4 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-196132 - <http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-196132>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 7 \(2008\), Nr. 4 \(Juli/August\)](#)

Reiner Lehberger / Uwe Sandfuchs (Hrsg.)

Schüler fallen auf

Heterogene Lerngruppen in Schule und Unterricht

Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2008

(304 S.; ISBN 978-3-7815-1599-4 ; 19,80 EUR)

Mit der im Titel benannten Orientierung auf die Schüler (und Schülerinnen!) betonen die Herausgeber des vorliegenden Bandes die Notwendigkeit, die den Unterricht und das Schulleben vermehrt kennzeichnende Heterogenität unter dem Fokus auf ihre Akteure zu betrachten. Damit wird im Kontext des bereits existenten Literaturbestandes insofern ein neuer Zugriff auf das Heterogenitätsthema gewählt, als die Einzelbeiträge stets auf die Lernenden ausgerichtet sind – dieses in der Absicht, die Leserschaft zur Übernahme einer reflektierten Verantwortung im Umgang mit zunehmend differentiellen individuellen Lernbiographien, ihren Bedingungen und Stützfaktoren anzuregen. Ihre Fülle macht einerseits eine Breite in der Darstellung notwendig – insofern ist es konsequent, in 23 Beiträgen über knapp 300 Seiten ein vielschichtiges Themenspektrum zu entfalten; andererseits bedarf sie eines strukturvermittelnden Zuschnitts – er dokumentiert sich als Dreiteilung in der

- (1) Bestimmung von Grundlagen: Bildungschancen, soziale und schulische Bedingungen, Leistungsunterschiede im internationalen Vergleich und Selektionsmechanismen im deutschen Schulsystem;
- (2) Kennzeichnung von Lerngruppen durch: Hochbegabung, Hyperaktivität, (zugeschriebene) Behinderungen, Aggressivität und Gewaltausübung, Schulabsentismus und Geschlechterdifferenzen;
- (3) Skizzierung von Bausteinen für einen pädagogischen Umgang mit Heterogenität: Diagnostik und Förderung, integratives und jahrgangsübergreifendes Lernen, Kleingruppenunterricht, Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule sowie in den Sekundarbereich hinein bei einer besonderen Berücksichtigung des Schriftspracherwerbs und der kulturellen resp. religiösen Vielfalt.

Mit dieser Vielperspektivität entwickeln die Autorinnen und Autoren eine theoretische Rahmung (Reiner Lehberger/Uwe Sandfuchs, Sibylle Schneider, Gundel Schümer, Klaus-Jürgen Tillmann, Sybille Volkholz), die mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler (Hannelore Faulstich-Wieland, Uwe Sandfuchs, Rolf Werning, Andreas Hinz, Wolfgang Melzer/Andrea Kruse, Christoph Gallschütz) den Bogen zur Auseinandersetzung mit Praxisberichten, ausgewählten Projekten und Hinweisen für den reflektierenden Umgang mit heterogenen Unterrichtssituationen schlägt (Karl Dieter Schuck, Martin Wellenreuther, Wiltrud Thies, Roland Hepting, Katrin Höhmann, Agi Schröder-Lenzen, Havva Engin, Ursula Neumann, Beate Grabbe-Letschert, Reiner Lehberger, Wolfram Weiße), ohne ein praxeologisches Handbuch zu sein. Vielmehr tragen die theoriegeleiteten Beiträge sowie die konsequenten Hinweise auf aktuelle Forschungslagen und empirische Ergebnisse, aber auch die vielen kritischen Positionierungen dazu bei, für neue Sichtweisen und ein eigenes Nachdenken zu sensibilisieren.

Sicher wäre ein – den „roten Faden“ aufgreifendes – Schlusskapitel, in dem Gedanken gebündelt, ein Ausblick auf weitere Forschung, mögliche Entwicklungen und bildungspolitische Fortschreibungen gegeben oder auch die Perspektive der

Professionalisierung von Lehrkräften – stärker als es zum Teil in den Einzelbeiträgen geschieht – fokussiert werden, hilfreich. Dennoch ist und bleibt der vorliegende Herausgeberband uneingeschränkt lesenswert, dieses nicht nur aufgrund seiner thematischen Breite, die – das sei positiv betont – neben kulturellen, religiösen und geschlechterbezogenen Differenzen auch Leistungsstärken und -schwächen sowie Verhaltensauffälligkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Blick nimmt und schulische Handlungsoptionen einschließlich einer grundlegenden – über die Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs hinausgehenden – Diagnostik und Förderung entfaltet. Interesse wird er bei Studierenden, (Hochschul-)Lehrenden, Referendarinnen und Referendaren auch aufgrund seines umfassenden und zugleich forschungsbasiert vertiefenden Überblicks sowie der erschöpfenden, eine weitere inhaltliche Auseinandersetzung ermöglichenden Literaturverweise wecken.

Renate Hinz (Dortmund)

Renate Hinz: Rezension von: Lehberger, Reiner / Sandfuchs, Uwe (Hg.): Schüler fallen auf, Heterogene Lerngruppen in Schule und Unterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2008. In: EWR 7 (2008), Nr. 4 (Veröffentlicht am 06.08.2008), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/978378151599.html>